

Veranstaltungsort

Fraunhofer-Institut für Physikalische Messtechnik IPM
Heidenhofstraße 8 | 79110 Freiburg

Organisation

Nikola Henze
T +49 761 8857 126 | nikola.henze@ipm.fraunhofer.de

Programm | Chair

Dr. Kilian Bartholomé
T +49 761 8857 238 | kilian.bartholome@ipm.fraunhofer.de

Teilnahmegebühr

- Reguläre Teilnahme: 220 Euro
- Anmeldung bis 31.1.2017: 180 Euro
- Studenten: 130 Euro

Ausstellung

Sie können als Aussteller am Workshop teilnehmen.
Bitte wenden Sie sich an Dr. Kilian Bartholomé.

Registrierung | weitere Informationen

www.kalorik-workshop.de

28. März 2017, Fraunhofer IPM, Freiburg

KALORIK-WORKSHOP 2017

Festkörperbasiertes Kühlen und Heizen

Titelfoto: B@rmaley, fotolia.com

In Kooperation mit



KALORIK
WORKSHOP

www.kalorik-workshop.de

EINLADUNG

MAGNETO-, ELEKTRO- UND ELASTOKALORIK Effizientes Kühlen und Heizen ohne klimaschädliche Kältemittel

Verstärkte Forschung im Bereich kalorischer Materialien hat in den vergangenen Jahren zu deutlichen Fortschritten geführt. Damit rückt der Bau besonders energieeffizienter Kühlsysteme und Wärmepumpen, die ohne konventionelle Kältemittel auskommen, in greifbare Nähe.

Beim Kalorik-Workshop 2017 geben anerkannte Experten einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen und Trends bei magneto-, elektro- und elastokalorischen Systemen. Der Workshop richtet sich an Forscher und Entwickler aus Wissenschaft und Industrie.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.kalorik-workshop.de



PROGRAMM

DIENSTAG, 28. MÄRZ 2017

8.30 Uhr	Registrierung
9.00 Uhr	Begrüßung <i>Prof. Dr. Karsten Buse, Institutsleiter Fraunhofer IPM</i>
9:15 Uhr	Herausforderungen in der Kälte-, Klima- und Wärmepumpentechnik <i>Dr. Rainer Jakobs, DMJ Consulting, Breuberg</i>
10:00 Uhr	Kalorische Effekte in Festkörpern: Von neuen Materialien zu neuartigen Kühlkonzepten <i>PD. Dr. Sebastian Fähler, IFW Dresden</i>
10:45 Uhr	Kaffeepause
11:15 Uhr	Industrielle Entwicklung magnetokalorischer LaFeSi-Verbindungen <i>Dr. Alexander Barcza, VACUUMSCHMELZE, Hanau</i>
12:00 Uhr	Vorstellung ZIM-Netzwerk Magnetokalorik <i>Dr. Harald Eifert, EurA Consult, Hamburg</i>
12:15 Uhr	Mittagspause
13:00 Uhr	Praktische Herausforderungen für die magnetokalorische Kältemaschine in der Anwendung <i>Dr. Robin Langebach, TU Dresden</i>
13:45 Uhr	Kalorische Kältemaschinen – auf dem Weg zu Leistungsdichte und Effizienz <i>Dr. Christian Vogel, GSI Technology, Grünstadt</i>
14:30 Uhr	Kaffeepause
15:00 Uhr	Alternative Konzepte kalorischer Systeme <i>Dr. Kilian Bartholomé, Fraunhofer IPM</i>
15:45 Uhr	Fazit <i>Fraunhofer IPM</i>
16:00 Uhr	Ende des Workshops